

Aktivkreis Klimawende gegründet

Bürger diskutieren über möglichen Ausruf des Klimanotstandes



Im Foyer des Rathauses konnten sich die engagierten Bürger über erste Ideen austauschen.

Foto: jn

Markt Schwaben – Zahlreiche Projekte haben die Markt Schwabener Aktivkreise seit ihrer Gründung im Mai 2011 bereits auf den Weg gebracht. Pünktlich zum achten Geburtstag wurde nun von 24 Bürgern der „Aktivkreis Klimawende“ ins Leben gerufen – ein Zusammenschluss des Repair-Cafés und der Initiative Pro-Fahrrad.

Die ehrenamtliche Koordinatorin Hilde Haushofer erinnerte eingangs der Veranstaltung an die Anfänge: „Es entstand damals als Pilotprojekt, das ohne Vorbild war“, erzählte sie, 130 engagierte Bürger waren bei der Gründung anwesend, „wir haben alle halbe Stunde einen neuen Aktivkreis gegründet“, fasste Haushofer zusammen.

So entstanden einige Projekte, die mittlerweile fest im Gemeindeleben verankert sind, unter anderem das Café Familia, die Vier-Jahreszeiten-Märkte oder der Bauwagen-Jugendtreff. Der Aktivkreis Senioren ist zwar seit 2014 nicht mehr tätig und auch die

Flüchtlingsinitiative verlor in letzter Zeit an Relevanz, der dritte Bürgermeister Dr. Joachim Weikel bekräftigte aber, dass nach wie vor viel in der Gemeinde bewegt wird. „Das System lebt und vegetiert nicht nur vor sich hin“, merkte er im Hinblick auf die Gründung des nun größten Aktivkreises an.

„Eine Klimakehrtwende schaffen wir nicht mehr“, machte Hilde Haushofer auf die Dringlichkeit des Klimaschutzprojektes aufmerksam, was man jedoch noch erreichen könne, wäre eine Stagnation der Temperaturen.

Klimanotstand ausrufen

Die Marktgemeinde soll dabei als Vorbild fungieren für andere Orte. Zum Beispiel, indem man den Klimanotstand ausruft. Dadurch würde sich die Gemeinde verpflichten, jede getroffene Entscheidung nach ökologischen Aspekten zu bewerten. Städte wie Heidelberg oder Mailand sind diesen Weg bereits gegangen.

In der letzten Woche hat mit

Erlangen auch die erste bayerische Stadt einen entsprechenden Beschluss gefasst. Eine der Herausforderungen des neuen Aktivkreises könnte sein, Ähnliches auch in Markt Schwaben voranzutreiben. Weikel stellte bereits in Aussicht, noch in diesem Jahr einen fraktionsübergreifenden Antrag einreichen zu wollen, „um das aus dem Wahlkampf herauszuhalten.“ Bis jetzt schließt der neue Aktivkreis lediglich das „Repair Café Markt2 Schwaben“ und die „Initiative Pro-Fahrrad“ mit ein.

„Dazu können jederzeit weitere Projektgruppen kommen, die andere kommunale Aspekte der Klimawende bearbeiten“, kündigte Hilde Haushofer an, „ein möglicher Themenbereich wäre beispielsweise „Selbstversorgung und pflanzliche Ernährung.“

Konnte man der Gründungsveranstaltung nicht beiwohnen, ist auch eine nachträgliche Anmeldung unter aktivkreis-klimawende@marktschwabenaktiv.de jederzeit möglich.

jn

STOFF-Wechsel

Kleidertauschparty im Jugendzentrum „Blues“

Markt Schwaben – Eine Alternative zu Fast Fashion, die den Geldbeutel schont gesucht? Dann ist die Kleidertauschparty „Stoff-Wechsel“ im Jugendzentrum genau das Richtige. Die Hose zu klein, das T-Shirt zu groß, die Schuhe gefallen nicht mehr? Bei der Kleidertauschparty in Markt Schwaben werden gut erhaltene Kleidungsstücke und Accessoires mit anderen getauscht. Und dabei bleibt natürlich auch Zeit für das ein oder andere Gespräch bei einer Tasse Kaffee.

Die Idee dahinter

Die Idee zur Kleidertauschparty ist im Rahmen des Konzepts zum neuen Wertstoffhof entstanden. Da der neue Wertstoffhof einen gewissen Mehrwert aufweisen soll, der dadurch entsteht, dass man alte Dinge einer neuen Bestimmung zuführt oder durch Reparatur wieder in Stand setzt, kam neben der Idee zum Repair-Café nun die einer Kleidertauschparty hinzu. Federführend war hier die Hans Sauer Stiftung. Veranstaltet wird die Party von dem Talentetatsch Region Grafting, der sich seit 1977 als eine Art Nachbarschaftshilfe organisiert und das Tauschen praktiziert.

Das Ziel ist es Umwelt und Ressourcen zu schonen.

Der Ablauf

Wer etwas in seinem Schrank findet, das er nicht mehr braucht, kann dies im Jugendzentrum vorbeibringen - auch ohne selbst dort zu bleiben. Jeder, der will ist eingeladen zu tauschen oder mitzunehmen, was gefällt, auch ohne selbst etwas mitzubringen. Um einer unnötigen Überfüllung vorzubeugen, werden die Besucher gebeten, nicht mehr als zehn Kleidungsstücke mitzubringen. Auch von unverhältnismäßiger Mitnahme bitten die Veranstalter abzusehen.

Alle Kleidungsstücke, die an diesem Tag keinen neuen Besitzer finden, werden danach an ein Diakoniehhaus gespendet oder für die nächste Tauschparty eingelagert.

Weitere Treffen für eigenen Tauschkreis

Um eine eigene Tauschkreis-Initiative ins Leben zu rufen, wird am Dienstag, 2. Juli, um 19.30 Uhr eine Informationsveranstaltung im Markt Schwabener Jugendzentrum stattfinden. Dazu sind alle Interessierten herzlich eingeladen.

red



Aus ungeliebt mach ein neues Lieblingsstück bei der Kleidertauschparty im Jugendzentrum. Foto: Hans-Sauer-Stiftung

KURZ NOTIERT

Problemmüllsammlung am Donnerstag, 13. Juni

Markt Schwaben – Am Donnerstag, den 13. Juni, kann in der Zeit zwischen 15 und 16 Uhr wieder Problemmüll am Park and Ride Gebäude an der Münterstraße abgegeben werden. Informationen zu angenommenen Stoffen und weitere Auskünfte erteilt das Landratsamt Ebersberg unter Telefon (0 80 92) 823 193. Die Gemeinde weist außerdem

daraufhin, das Halteverbot vor Ort, das extra für das Problemmüllmobil eingerichtet wird, zu beachten.

Geänderte Müllabfuhrtermine

Markt Schwaben – Aufgrund des Feiertags Pfingstmontag am 10. Juni, verschieben sich die Abfuhrtermine für Rest- und Biomüll jeweils um einen Tag nach hinten. Für Rückfragen steht das Ordnungsamt zur Verfügung.

KLEINHARTPENNING
Dorfstraße 6 (auf dem Huberhof)
Tel: 08024 – 47 34 33

DIETRAMSZELL
Einöd 2 (Ortsteil Einöd)
Tel: 08027 – 90 85 975

PLIENING OT LANDSHAM
Gerharding 1
Tel: 089 – 90 46 94 83

MÜNCHEN-BOGENHAUSEN
Weltenburger Str. 17
Tel: 089 – 91 95 59

ÖFFNUNGSZEITEN

Montag bis Freitag 10-19 Uhr
Samstag 10-16 Uhr

www.trachten-redl.de

Trachten Redl
REISER TRACHTENMODE

Ihr Ausstatter für Familien, Gastronomie und Vereine!

Aus eigener Herstellung und von namhaften Trachtenmarken!